Formatierung

Hans im Glück[1]

Gebrüder Grimm

Hans hatte sieben Jahre bei seinem Herrn gedient, da sprach er zu ihm: „Herr, meine Zeit ist herum, nun wollte ich gern wieder Heim zu meiner Mutter. Gebt mir meinen Lohn.“

Der Herr antwortete: „~~Du hast mir ehrlich und treu gedient, wie der Dienst so soll der Lohn sein~~“ und gab ihm $x = 1$ Stück Gold, das so groß war, wie Hansens Kopf.

Der Hans im Glück zog sein Tüchlein hervor, wickelte den Klumpen darin ein, setzte ihn sich auf die Schulter und machte sich auf den Weg nach Hause. [...]

~~(Quelle: http://www.maerchenstern.de/maerchen/hans-im-glueck.php)~~

~~[1] Hans im Glück ist ein Schwank (ATU 1415). Er steht in den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm ab der 2. Auflage von 1819 an Stelle 83 (KHM 83) und stammt aus der Zeitschrift Wünschelruthe, wo August Wernicke ihn ein Jahr zuvor (Jg. 1818, Heft 33) unter dem Titel Hans Wohlgemut veröffentlicht .~~

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-linien-mit-schrift

a) **Hans im Glück**[1]

b) *Gebrüder Grimm*

c)

d)

e)

f) Hans hatte sieben Jahre bei seinem Herrn

g) gedient, da sprach er zu ihm: „Herr, meine Zeit

h) ist herum, nun wollte ich gern wieder Heim zu

i) meiner Mutter. Gebt mir meinen Lohn.“

j) Der Herr antwortete: „~~Du hast mir ehrlich und~~

k) ~~treu gedient, wie der Dienst so soll der Lohn~~

l) ~~sein~~“ und gab ihm $x = 1$ Stück Gold, das so

m) groß war, wie Hansens Kopf.

n) Der Hans im Glück zog sein Tüchlein hervor,

o) wickelte den Klumpen darin ein, setzte ihn sich

p) auf die Schulter und machte sich auf den Weg

q) nach Hause. [...]

r) **(Quelle: http://www.maerchenstern.de/maerchen/hans-im-**

s) **glueck.php)**

t) **[1] Hans im Glück ist ein Schwank (ATU 1415). Er steht in den**

u) **Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm ab der 2. Auflage von**

v) **1819 an Stelle 83 (KHM 83) und stammt aus der Zeitschrift**

w)

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-linien-mit-schrift

1) **Hans im Glück**[1]

2) *Gebrüder Grimm*

3)

4)

5)

6) Hans hatte sieben Jahre bei seinem Herrn gedient, da

7) sprach er zu ihm: „Herr, meine Zeit ist herum, nun

8) wollte ich gern wieder Heim zu meiner Mutter. Gebt mir

9) meinen Lohn."

10) Der Herr antwortete: „~~Du hast mir ehrlich und treu~~

11) ~~gedient, wie der Dienst so soll der Lohn sein~~" und gab

12) ihm $x = 1$ Stück Gold, das so groß war, wie Hansens

13) Kopf.

14) Der Hans im Glück zog sein Tüchlein hervor, wickelte den

15) Klumpen darin ein, setzte ihn sich auf die Schulter und

16) machte sich auf den Weg nach Hause. [...]

17) ~~(Quelle: http://www.maerchenstern.de/maerchen/hans-im-glueck.php)~~

18) ~~[1] Hans im Glück ist ein Schwank (ATU 1415). Er steht in den Kinder- und~~

19) ~~Hausmärchen der Brüder Grimm ab der 2. Auflage von 1819 an Stelle 83 (KHM~~

20) ~~83) und stammt aus der Zeitschrift Wünschelruthe, wo August Wernicke ihn~~

21) ~~ein Jahr zuvor (Jg. 1818, Heft 33) unter dem Titel Hans Wohlgemut~~

22) ~~veröffentlicht hatte.~~

23)

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-linien-mit-schrift

Hans im Glück[1]

Gebrüder Grimm

Hans hatte sieben Jahre bei seinem Herrn gedient, da sprach er zu ihm: „Herr, meine Zeit ist herum, nun wollte ich gern wieder Heim zu meiner Mutter. Gebt mir meinen Lohn.“

Der Herr antwortete: „~~Du hast mir ehrlich und treu gedient, wie der Dienst so soll der Lohn sein~~“ und gab ihm $x = 1$ Stück Gold, das so groß war, wie Hansens Kopf.

Der Hans im Glück zog sein Tüchlein hervor, wickelte den Klumpen darin ein, setzte ihn sich auf die Schulter und machte sich auf den Weg nach Hause. […]

(Quelle: http://www.maerchenstern.de/maerchen/hans-im-glueck.php)

[1] Hans im Glück ist ein Schwank (ATU 1415). Er steht in den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm ab der 2. Auflage von 1819 an Stelle 83 (KHM 83) und stammt aus der Zeitschrift Wünschelruthe, wo August Wernicke ihn ein Jahr zuvor (Jg. 1818, Heft 33) unter dem Titel Hans Wohlgemut veröffentlicht hatte.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-linien-mit-schrift

Hans im Glück[1]

Gebrüder Grimm

Hans hatte sieben Jahre bei seinem Herrn gedient, da sprach er zu ihm: „Herr, meine Zeit ist herum, nun wollte ich gern wieder Heim zu meiner Mutter. Gebt mir meinen Lohn.“ Der Herr antwortete: „~~Du hast mir ehrlich und treu gedient, wie der Dienst so soll der Lohn sein~~“ und gab ihm $x = 1$ Stück Gold, das so groß war, wie Hansens Kopf.
Der Hans im Glück zog sein Tüchlein hervor, wickelte den Klumpen darin ein, setzte ihn sich auf die Schulter und machte sich auf den Weg nach Hause. [...]

(Quelle: http://www.maerchenstern.de/maerchen/hans-im-glueck.php)

[1] Hans im Glück ist ein Schwank (ATU 1415). Er steht in den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm ab der 2. Auflage von 1819 an Stelle 83 (KHM 83) und stammt aus der Zeitschrift Wünschelruthe, wo August Wernicke ihn ein Jahr zuvor (Jg. 1818, Heft 33) unter dem Titel Hans Wohlgemut veröffentlicht hatte.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-linien-mit-schrift

a) Hans im Glück[1]

b) Gebrüder Grimm

c)

d)

e)

f) Hans hatte sieben Jahre bei seinem Herrn gedient, da sprach er

g) zu ihm: „Herr, meine Zeit ist herum, nun wollte ich gern

h) wieder Heim zu meiner Mutter. Gebt mir meinen Lohn."

i) Der Herr antwortete: „~~Du hast mir ehrlich und treu gedient,~~

j) ~~wie der Dienst so soll der Lohn sein~~" und gab ihm $x = 1$

k) Stück Gold, das so groß war, wie Hansens Kopf.

l) Der Hans im Glück zog sein Tüchlein hervor, wickelte den

m) Klumpen darin ein, setzte ihn sich auf die Schulter und machte

n) sich auf den Weg nach Hause. [.]

o) (Quelle: http://www.maerchenstern.de/maerchen/hans-im-glueck.php)

p) [1] Hans im Glück ist ein Schwank (ATU 1415). Er steht in den Kinder- und Hausmärchen

q) der Brüder Grimm ab der 2. Auflage von 1819 an Stelle 83 (KHM 83) und stammt

r) aus der Zeitschrift Wünschelruthe, wo August Wernicke ihn ein Jahr zuvor (Jg. 1818,

s) Heft 33) unter dem Titel Hans Wohlgemut veröffentlicht hatte.

t)

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-linien-mit-schrift

1) **Hans im Glück**[1]
2) *Gebrüder Grimm*
3)
4)
5)
6) Hans hatte sieben Jahre bei seinem Herrn gedient, da
7) sprach er zu ihm: „Herr, meine Zeit ist herum, nun
8) wollte ich gern wieder Heim zu meiner Mutter. Gebt
9) mir meinen Lohn."
10) Der Herr antwortete: „~~Du hast mir ehrlich und treu~~
11) ~~gedient, wie der Dienst so soll der Lohn sein~~" und gab
12) ihm $x = 1$ Stück Gold, das so groß war, wie Hansens
13) Kopf.
14) Der Hans im Glück zog sein Tüchlein hervor, wickelte
15) den Klumpen darin ein, setzte ihn sich auf die Schulter
16) und machte sich auf den Weg nach Hause. [...]
17) **(Quelle: http://www.maerchenstern.de/maerchen/hans-im-glueck.php)**
18) [1] **Hans im Glück ist ein Schwank (ATU 1415). Er steht in den Kinder- und**
19) **Hausmärchen der Brüder Grimm ab der 2. Auflage von 1819 an Stelle 83**
20) **(KHM 83) und stammt aus der Zeitschrift Wünschelruthe, wo August**
21) **Wernicke ihn ein Jahr zuvor (Jg. 1818, Heft 33) unter dem Titel Hans**
22) **Wohlgemut veröffentlicht hatte.**
23)

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-linien-mit-schrift

Lückendarstellung

- Braunbären sind _____, die aber üblicherweise in
- erster Linie pflanzliche Nahrung zu sich nehmen. So
- stehen Gräser, Kräuter, Schößlinge, Blüten, Wurzeln,
- Knollen, Nüsse und Pilze auf ihrem Speiseplan,
- _____ machen Beeren einen wichtigen
- Bestandteil ihrer Nahrung aus. Auch Honig wird
- gefressen.
- An fleischlicher Nahrung nehmen sie unter anderem
- Insekten und deren Larven, Vögel und deren Eier sowie
- _____, beispielsweise Erdhörnchen (wie Ziesel und
- Murmeltiere), Lemminge, Taschenratten und
- Wühlmäuse zu sich. Mit Hilfe _____ graben sie
- diese Beute aus deren Bauen. Insbesondere in den
- Rocky Mountains fressen sie auch größere Säugetiere
- wie
- _____.
- _____

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-linien-mit-schrift

Braunbären sind Allesfresser, die aber üblicherweise in erster Linie pflanzliche Nahrung zu sich nehmen. So stehen Gräser, Kräuter, Schößlinge, Blüten, Wurzeln, Knollen, Nüsse und Pilze auf ihrem Speiseplan, im Sommer und Herbst machen Beeren einen wichtigen Bestandteil ihrer Nahrung aus. Auch Honig wird gefressen.

An fleischlicher Nahrung nehmen sie unter anderem Insekten und deren Larven, Vögel und deren Eier sowie Nagetiere, beispielsweise Erdhörnchen (wie Ziesel und Murmeltiere), Lemminge, Taschenratten und Wühlmäuse zu sich. Mit Hilfe ihrer Krallen graben sie diese Beute aus deren Bauen. Insbesondere in den Rocky Mountains fressen sie auch größere Säugetiere wie Elche, Rentiere, Wapitis, Bisons, Weißwedelhirsche und Gabelböcke.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-linien-mit-schrift

a) Braunbären sind Allesfresser, die aber üblicherweise in
b) erster Linie pflanzliche Nahrung zu sich nehmen. So
c) stehen Gräser, Kräuter, Schößlinge, Blüten, Wurzeln,
d) Knollen, Nüsse und Pilze auf ihrem Speiseplan, im
e) Sommer und Herbst machen Beeren einen wichtigen
f) Bestandteil ihrer Nahrung aus. Auch Honig wird
g) gefressen.
h) An fleischlicher Nahrung nehmen sie unter anderem
i) Insekten und deren Larven, Vögel und deren Eier sowie
j) Nagetiere, beispielsweise Erdhörnchen (wie Ziesel und
k) Murmeltiere), Lemminge, Taschenratten und
l) Wühlmäuse zu sich. Mit Hilfe ihrer Krallen graben sie
m) diese Beute aus deren Bauen. Insbesondere in den
n) Rocky Mountains fressen sie auch größere Säugetiere
o) wie Elche, Rentiere, Wapitis, Bisons, Weißwedelhirsche
p) und Gabelböcke.
q)
r)
s)
t)
u)
v)

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-linien-mit-schrift

1) Braunbären sind Allesfresser, die aber üblicherweise in
2) erster Linie pflanzliche Nahrung zu sich nehmen. So
3) stehen Gräser, Kräuter, Schößlinge, Blüten, Wurzeln,
4) Knollen, Nüsse und Pilze auf ihrem Speiseplan, im
5) Sommer und Herbst machen Beeren einen wichtigen
6) Bestandteil ihrer Nahrung aus. Auch Honig wird
7) gefressen.
8) An fleischlicher Nahrung nehmen sie unter anderem
9) Insekten und deren Larven, Vögel und deren Eier sowie
10) Nagetiere, beispielsweise Erdhörnchen (wie Ziesel und
11) Murmeltiere), Lemminge, Taschenratten und Wühlmäuse
12) zu sich. Mit Hilfe ihrer Krallen graben sie diese Beute aus
13) deren Bauen. Insbesondere in den Rocky Mountains
14) fressen sie auch größere Säugetiere wie Elche, Rentiere,
15) Wapitis, Bisons, Weißwedelhirsche und Gabelböcke.
16)
17)
18)
19)
20)
21)
22)

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-linien-mit-schrift

Braunbären sind Allesfresser, die aber üblicherweise in erster Linie pflanzliche Nahrung zu sich nehmen. So stehen Gräser, Kräuter, Schößlinge, Blüten, Wurzeln, Knollen, Nüsse und Pilze auf ihrem Speiseplan, im Sommer und Herbst machen Beeren einen wichtigen Bestandteil ihrer Nahrung aus. Auch Honig wird gefressen.
An fleischlicher Nahrung nehmen sie unter anderem Insekten und deren Larven, Vögel und deren Eier sowie Nagetiere, beispielsweise Erdhörnchen (wie Ziesel und Murmeltiere), Lemminge, Taschenratten und Wühlmäuse zu sich. Mit Hilfe ihrer Krallen graben sie diese Beute aus deren Bauen. Insbesondere in den Rocky Mountains fressen sie auch größere Säugetiere wie Elche, Rentiere, Wapitis, Bisons, Weißwedelhirsche und Gabelböcke.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-linien-mit-schrift

Braunbären sind Allesfresser, die aber üblicherweise in erster Linie pflanzliche Nahrung zu sich nehmen. So stehen Gräser, Kräuter, Schößlinge, Blüten, Wurzeln, Knollen, Nüsse und Pilze auf ihrem Speiseplan, im Sommer und Herbst machen Beeren einen wichtigen Bestandteil ihrer Nahrung aus. Auch Honig wird gefressen.

An fleischlicher Nahrung nehmen sie unter anderem Insekten und deren Larven, Vögel und deren Eier sowie Nagetiere, beispielsweise Erdhörnchen (wie Ziesel und Murmeltiere), Lemminge, Taschenratten und Wühlmäuse zu sich. Mit Hilfe ihrer Krallen graben sie diese Beute aus deren Bauen. Insbesondere in den Rocky Mountains fressen sie auch größere Säugetiere wie Elche, Rentiere, Wapitis, Bisons, Weißwedelhirsche und Gabelböcke.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-linien-mit-schrift

a) Braunbären sind Allesfresser, die aber üblicherweise in
b) erster Linie pflanzliche Nahrung zu sich nehmen. So
c) stehen Gräser, Kräuter, Schößlinge, Blüten, Wurzeln,
d) Knollen, Nüsse und Pilze auf ihrem Speiseplan, im
e) Sommer und Herbst machen Beeren einen wichtigen
f) Bestandteil ihrer Nahrung aus. Auch Honig wird
g) gefressen.
h) An fleischlicher Nahrung nehmen sie unter anderem
i) Insekten und deren Larven, Vögel und deren Eier sowie
j) Nagetiere, beispielsweise Erdhörnchen (wie Ziesel und
k) Murmeltiere), Lemminge, Taschenratten und
l) Wühlmäuse zu sich. Mit Hilfe ihrer Krallen graben sie
m) diese Beute aus deren Bauen. Insbesondere in den
n) Rocky Mountains fressen sie auch größere Säugetiere
o) wie Elche, Rentiere, Wapitis, Bisons, Weißwedelhirsche
p) und Gabelböcke.
q)
r)
s)
t)
u)
v)

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-linien-mit-schrift

a) Braunbären sind Allesfresser, die aber üblicherweise in
b) **erster Linie pflanzliche Nahrung** zu sich nehmen. ~~So stehen~~
c) **Gräser, Kräuter, Schößlinge, Blüten, Wurzeln, Knollen, Nüsse und Pilze** auf
d) ihrem Speiseplan, im Sommer und Herbst machen
e) Beeren einen *wichtigen* Bestandteil ihrer Nahrung
f) aus. Auch Honig wird gefressen.
g) An fleischlicher Nahrung nehmen sie **unter anderem Insekten**
h) **und deren Larven, Vögel** und deren Eier sowie Nagetiere,
i) beispielsweise Erdhörnchen
j) , Lemminge, Taschenratten und
k) Wühlmäuse zu sich. Mit Hilfe ihrer Krallen graben sie
l) diese Beute aus deren Bauen. Insbesondere in den
m) Rocky Mountains fressen sie auch größere Säugetiere
n) **wie Elche, Rentiere, Wapitis, Bisons**, *Weißwedelhirsche* und
o) Gabelböcke.
p)
q)
r)
s)
t)
u)
v)

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/tilecompare/dokument/tile-compare-linien-mit-schrift